Objekt:	Erlaubnisschein für den Inhaber der Papiermühle Friedrich August Schütz
Museum:	HEIMATWELTEN Zwönitz - Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz Niederzwönitzer Straße 62a 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2690 papiermuehle@zwoenitz.de
Sammlung:	Papiermühle Niederzwönitz - Vom Büttenpapier zur Schuhsohle, Urkunden und Dokumente aus der Geschichte der Papiermühle Niederzwönitz, Papiergeschichte
Inventarnummer:	2022/357/PM

Beschreibung

Die durch das Adelig-Schönbergische Gericht zu Niederzwönitz ausgestellte Urkunde liefert die amtliche Genehmigung für den Betrieb der 1840 durch Friedrich August Schütz erworbenen Papiermühle als Papier- und Pappenfabrik. Der Schein dokumentiert den Umbruch, der sich für die Papiermühle aus den wirtschaftlichen Realitäten der 1840er Jahre ergab. Die zunehmende Verbreitung des Holzschliff-Verfahrens zur Herstellung von Papier aus Hölzern machte die Herstellung von Büttenpapier aus Textilresten zunehmend unrentabel. Vermutlich in Reaktion auf diese neue wirtschaftliche Großwetterlage begann Friedrich August Schütz mit dem Umbau der Papiermühle zu einer Pappenfabrik. Fortan wurden fast ausschließlich Pappen hergestellt. Papier wurde nur noch erzeugt, um Lieferverpflichtungen erfüllen zu können, die dem neuen Besitzer mit dem Erwerb der Mühle auferlegt worden waren.

Wasserzeichen: Schriftzug "Gebr. S Dresden"

Grunddaten

Material/Technik:	Maschinenpapier, handbeschrieben
Maße:	HxB: 32,4cm x 21,5cm

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	11.01.1847
	wer	
	wo	Niederzwönitz
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Friedrich August Schütz (-1853)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Papiermühle Niederzwönitz
	wo	

Schlagworte

- Dokument
- Papier
- Papiermacher
- Pappe
- Pappenindustrie
- Urkunde